



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

was ich du zu ^{got} ~~mit~~ ^{pru} worde vñ was ich du noch zu
trost ewelicheit moß werde so mochtu mein am
zeit noch am stund nicht euper du host mich alzeit
mit mein guod per du mit mein minne in du
vñ mit mein reu an du do vñ du gotleichs hēz
zeu an mir ewigen minne sinck du an mir ewi
geu reu rich du an mir mit dem got dz alle
vurmet vñ sinde an mir musse er sterbe wet ich
ken dz vñ dem got dz du mich vñ nicht geschaffen
host du mocht mich wol ^{haben} zu dinc stam od zu dinc
holtz od zu dinc reu losse wde hē des hostu nicht
getu wat du host mich so got adeliche zu du selb
geschafft vñ so got bynneleiche noch du selb ge
pider do vñ du gotleichs hēz los an dincg funckem
dem guod an mir sohem wde in sich sein ^{got}
hepleiche vil lueu sel meiner ich los dich wisse wen
du gedenkst mit recht reu an dem sinde vñ du vñ
ganzē hēz leit sein vñ ganzē wille host du wolt
mitre in dem sinde zu pñ an demē rade so scholte
dz wisse dz du stet all mein arbeit zu dinc er vollen
mein ewige louf mit de ich dich so reu erkouft ho
mit mein vnschuldige tod vñ mit mein grosse
arbeit we du dz bedenkest in demē hēz neu als lāg
dz du an dincg zaly erhabē wirt in demē augē
so scholte in d' warheit glawbe dz du pñt als vleriche
sint los als d' leip kraft los we di sel vñ in geschait
odv ewig ~~mit~~ got ich mit dich des ellendes do du hē